

Chinesische Medizin aus den Klassikern

Nüke Baiwen 女科百問 – 100 Fragen zur Frauenheilkunde

von Udo Lorenzen

„Das Herz speichert den Geist und gilt als Beherrscher aller Zang-Organen. Wenn Blut und Qi harmonisch gemischt sind, sind das Herz und der Geist ruhig und stabil. Bei einem Mangel (an Blut und Qi) sind Herz und Geist furchtsam und schwach.“

Qi Zhong Fu

Frage 15

第十五問婦人多驚者，何也？

答曰：婦人者眾陰之用集，而以血為之主，夫心主行血，脾主裹血，肝主藏血，因產蓐過傷，或因喜怒攻損，是致營血虧耗。內經云，血氣者人之神，血既不足，神亦不定，用以驚怖，巢氏有風驚悸候云，心藏神，為諸臟之主，若血氣調和，則心神安定，若虧損，則心神怯弱，故風邪乘虛干之，防以驚悸，若久不止，則變為恍惚也。經濟丹，治婦人血氣不足，營衛俱虛，心氣不定，夜臥驚怖，夢寐不祥，心虛自汗，乏力倦怠，飲食減少，咳嗽痰實，常服補心養血，安神定志，令人血壯氣實，極有神效。白茯苓、白茯神、白芍藥（各一兩〔、遠志（去心一兩〔、乳香（半兩別研〔、當歸（一兩浸酒〔、酸棗仁（去殼炒〔、人三（一兩〔、沒藥（一兩研〔、朱砂（別研半兩〔、石菖蒲（一兩真者〔，只用棗仁丸亦得。右十味為末，煉蜜為丸桐子大，將朱砂為衣，每服三十丸，加至五十丸，棗湯三湯食前任下，飲後亦可。坎離丹，既濟水火，補心滋腎，白濁夢遺。辰砂（一兩另研〔、酸棗仁（酒浸去殼研一兩淨〔、附子（一個去皮臍〔、乳香（半兩令隔水乳細研入〔，右先用附子碾細羅末，次入三味和勻，煉蜜丸如雞頭大，每服一粒溫酒下，空心一服，須是腊月合，磁器盛之。石斛散，治虛勞羸瘦，乏力少食，倦念多驚畏。石斛（四錢去根淨洗酒炒〔、牛膝（酒浸〔、柏子仁（去皮研〔、五味子、遠志（炒〔、杏仁（去皮尖炒〔、木香、肉蓯蓉（酒浸焙乾〔、訶子肉（炮〔、青橘皮、柴胡、人三、熟地（蒸各三錢〔、白茯苓（四錢〔、甘草（二錢炙〔、乾姜（一錢半炮〔、神曲（研炒〔、麥蘖（各六錢〔，右為細末，每服二錢，米飲調下，食前日二三服。

15. Frage: Verheiratete Frauen erschrecken sich häufig. Wieso?

Eine verheiratete Frau (*fù rén* 婦人) braucht zur Sammlung eine große Menge Yin. Sie wird deshalb vom Blut beherrscht. Also: Das Herz beherrscht das Zirkulieren des Blutes (*xíng xuè* 行血), die Milz beherrscht das Halten des Blutes (*guǒ xuè* 裹血) und die Leber beherrscht das Speichern des Blutes (*cáng xuè* 藏血). Wird sie auf der Geburtsmatte übermäßig verletzt oder wenn zuviel Freude und Ärger sie angreifen und schädigen, dann führt das dazu, dass das nährnde Blut (*yíng xuè* 營血) verloren geht und sich vergeudet.

Das *Nei Jing* sagt: Blut und Qi, sie machen den Geist (*shén* 神) eines Menschen aus. Wenn das Blut nicht ausreichend ist (*bù zú* 不足), dann ist auch der Geist nicht gefestigt (*bù dìng* 不定), deswegen die Schreckhaftigkeit und die Furcht. Meister *Chao (Yuan Fang)* sagt im Kapitel *Feng Jing Ji Hou*:¹

„Das Herz speichert den Geist und gilt als Beherrscher aller Zang-Organen. Wenn Blut und Qi harmonisch gemischt sind, sind das Herz und der Geist ruhig und stabil. Bei einem Mangel (an Blut und Qi) sind Herz und Geist furchtsam und schwach (*qiè ruò* 怯弱). Deshalb nutzen Wind-Übel (*fēng xié* 風邪) diesen Schwachpunkt (*chéng xū* 乘虛) aus und schlagen zu. Man sollte sich vor Herzklopfen mit Furcht (*jīng jì* 惊悸) bewahren. Wenn dieses für eine längere Zeit anhält, dann tritt eine Veränderung (*biàn* 變) ein und man ist verwirrt und geistesabwesend (*huǎng hū* 恍惚).“

Jīng Jì Dān 經濟丹 heilt, wenn Blut und Qi der verheirateten Frau nicht genug sind, wenn Ying und Wei (-Qi) vollständig erschöpft sind und wenn das Herz-Qi nicht stabil ist. Nachts liegt sie voller Angst und Furcht und ihre Träume (*mèng mèi* 夢寐) sind nicht glückverheißend (*bù xiáng* 不祥). Bei einer Herz-Leere treten spontane Schweiße auf, ein Mangel an Kraft und Überdruß (*juàn dài* 倦怠). (Das Verlangen) zu essen und zu trinken nimmt ab, sie hustet Schleim und Festes (*tán shí* 痰實). Häufige Dosen (dieser Rezeptur) füllen das Herz und nähren das Blut, beruhigen den Geist und festigen den Willen. Sie machen das Blut stark und das Qi fest. (Dieses Rezept) hat eine äußerst magische Wirkung (*shén xiào* 神效)!

¹ *Zhū Bìng Yuán Hòu Lùn* 諸病源候論 = „Diskussion und vergleichende Betrachtung aller Krankheitsursachen“ von *Chao Yuan Fang*, 610 n. Chr.; Ausgabe Beijing, 1991.

Das Dekokt *Kǎn Lí Dān* 坎离丹 hilft sowohl dem Feuer als auch dem Wasser. Es füllt das Herz auf (*bǔ xīn* 補心) und befeuchtet die Niere (*zī shèn* 滋腎). Bei weißen und trüben nächtlichen Samenfluss (*bái zhuó mèng yí* 白濁夢遺).

Kommentar:

In diesem Kapitel wird die Schreckhaftigkeit der Ehefrau erklärt. Frauen werden vom Blut beherrscht, ein Blutmangel kann zu erheblichen emotionalen Störungen führen. Der Herz-Kaiser steht an erster Stelle nicht nur bei der Kontrolle des Blutes, sondern vor allem mit seinem klaren Geist (*shén míng* 神明) und bei den Äußerungen von Gefühlen. Wenn das Blut nicht genug ist, wird der Shen instabil und die Frau erschrickt leicht. Da die verheiratete Frau jeden Monat einen Blutverlust durch ihre Periode hat und sie auch bei Geburten viel Blut verlieren kann, ist sie geradezu prädestiniert für Gefühlsschwankungen.